

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
24^{er} Semester Fr. 8
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
bestellt werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisses: Un an Fr. 6
2^e semestre Fr. 3
Etranger: Plus frais de port
Op s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Wertpapiere (Titre disparu) — Handelsregister — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Peru. — Schweizerische Bundesbahnen. — Einfuhr von Automobilen und Omnibussen in Uruguay.

Luzern — Lucerne — Lucerna
1912. 15. Juli. Der Verein unter dem Namen Wehrverein Malters mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 163 vom 30. Juni 1911, pag. 1125, und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 10. März 1912 seine Statuten revidiert. Demzufolge werden die früher publizierten Tatsachen wie folgt modifiziert: Der Zweck des Vereins ist die Förderung des militärischen und freiwilligen Schlessens und die Pflege der Kameradschaft. Als Mitglieder können aufgenommen werden: a. Militärfähige Schweizerbürger; b. Jungschützen. Die Aufnahme erfolgt durch die Vereinsversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2; überdies haben die Mitglieder ein jährliches Unterhaltungsgeld zu entrichten, dessen Höhe von der jeweiligen Frühjahrsversammlung festgesetzt wird, jedoch Fr. 2 nicht übersteigen darf. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann jederzeit durch schriftliche Abträge stattfinden. In diesem Falle sind rückständige Beiträge nachzuzahlen. Ausgeschlossene, sowie freiwillig austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7—9 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar, Schützenmeister und 2 bis 4 weitere Mitglieder). Er wird auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und vertritt den Verein nach aussen. In dessen Namen führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Anton Seeburger (bisher); Vizepräsident ist Niklaus Fuchs (bisher 1. Aktuar); Aktuar ist Josef Hermann, von und in Malters.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachfolgende Sparkassabüchlein der Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster in Uznach werden vermisst:

- 1. Nr. 7781, Wert Fr. 1500. 63. 2. Nr. 14701, Wert Fr. 1164. 48.
- 3. Nr. 11702, Wert Fr. 1150. 03. 4. Nr. 14427, Wert Fr. 1513. 29.
- 5. Nr. 19844, Wert Fr. 43. 02. 6. Nr. 19845, Wert Fr. 43. 02. 7. Nr. 19886, Wert Fr. 18. 40. 8. Nr. 20213, Wert Fr. 12. 02. 9. Nr. 22233, Wert Fr. 32. 27. 10. Nr. 23306, Wert Fr. 15. 32. 11. Nr. 23352, Wert Fr. 195. 66.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertschriften wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Jahren, von heute an, vorzulegen, andernfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W 185)

Uznach, 22. Juli 1912.

Nommens des Bezirksgerichtes See: 2)
Bezirksgerichtskanzlei See.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Maschinen und Werkzeuge. — 1912. 19. Juli. Die Firma Josef Rosenau, junior, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, pag. 1969), Hauptsitz in Frankfurt a. M., hat ihre Zweigniederlassung von Altstetten nach Zürich I, Hirsobengraben 78, verlegt.

Stickerei, Bettwäsche. — 20. Juli. Die Firma M. Engel & Co. in Seebach (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, pag. 1303), Lohnstickerei und Verfertiger von Bettwäsche, Geschäftsführer: Marie Engel und Friedrich Engle, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Au (St. Gallen), Verhehlungung der Geschäftsführer und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Tüles und Spitzen. — 20. Juli. Die Firma Jul. Michel & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1903, pag. 25) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Stockerstrasse 14. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Heinrich Brunner, von Hinwil, Wilhelm Schoob, von Basel, und Alfred Michel, von Hattingsbäusen (Rheinpfalz); alle in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Spezereien, etc. etc. — 20. Juli. Die Firma Jakob Schurter in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 357), Spezerei- und Materialwaren, Glas- und Steingutartikel, Tuchwaren, ist infolge Hin-schiedes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, etc. — 20. Juli. Inhaberin der Firma L. Oehlschlager-Bergdorf in Zürich IV ist Louise Oehlschlager, geb. Bergdorf, von Wein-beim (Baden), in Zürich IV. Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr. Colmannstrasse 12.

Feinmechanik, etc. — 20. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma M. & W. Koch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 598), Geschäftsführer: Martin und Wilhelm Koch, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma W. Koch in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wilhelm Koch, von Lindau, in Zürich I. Optische und physikalische Instrumente und Feinmechanik. Bahnhofstrasse 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau

1912. 20. Juli. Die Twanberggesellschaft in Eid, in Twann (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. April 1902, pag. 669) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy

19 juillet. La Société coopérative de consommation de St-Ursanne et environs, société coopérative, ayant son siège à St-Ursanne (F. o. S. du c. des 14 décembre 1907, n° 308, pages 2130 et 2131, et 5 avril 1909, n° 84, page 589), a, dans son assemblée générale du 23 juin 1912, modifié l'art. 28 de ses statuts. Le nouvel article stipule que le comité représente la société vis-à-vis des tiers, que la signature sociale est au président ou au vice-président, signant avec le secrétaire collectivement ou au gérant, signant individuellement, et que pour garantir la société dans toutes les opérations, le gérant devra fournir une caution de fr. 30,000. Le comité ayant été renouvelé dans l'assemblée générale du même jour, est actuellement composé de Joseph Gassmann, président; Justin Buchwaller, vice-président; Léon Flückiger, secrétaire; Paul Jeannerat, à Montenois; Joseph Kuebler, à Ravines (commune de Montmelon); Delphin Valli (les 6 déjà inscrits); Charles Schwab, Louis Barré, Léon Roy; tous domiciliés à St-Ursanne, sauf les nos 4 et 5. Le comité a fait le choix de son gérant en la personne de Jules Nussbaumer, à St-Ursanne. La durée de ses fonctions est illimitée et sa situation est réglée par un contrat.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. Juli. Der Inhaber der Firma E. Huguenin, Conditorei u. Café Anglais, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 15. Juni 1899, pag. 795, und dortige Verweisung), lässt den Firmenzusatz «Conditorei u. Café Anglais» streichen; die Firma lautet jetzt nurmehr E. Huguenin. An Henry E. Huguenin, Sohn, von Leoge, in Luzern, wird Einzelprokura erteilt. Café-Restaurant Anglais. Alpenstrasse Nr. 3 und 5. Filialgeschäft: Haldenstrasse Nr. 11.

17. Juli. Unter dem Namen Protestantischer Kapellenbauverein Weggis gründet sich mit Sitz in Weggis und auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke: a. Des Baus einer protestantischen Kapelle in Weggis; b. der Anbahnung gegenseitiger Bekantschaft und eines guten Einvernehmens unter den Mitgliedern. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1912. Mitglieder sind die in Weggis niedergelassenen Protestanten, welche dem Verein beigetreten sind oder noch beitreten und das Eintrittsgeld sowie die üblichen Jahresbeiträge bezahlen. Auch ausserhalb von Weggis wohnende Protestanten, welche die Zwecke des Vereins fördern helfen, können als Mitglieder aufgenommen werden. Austrittsgesuche müssen ein halbes Jahr vor der Generalversammlung, welche jeweils im Monat Februar stattfindet, dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden; wer trotz schriftlicher Mahnung seitens des Kassiers zwei Jahresbeiträge nicht bezahlt hat, gilt als ausgetreten. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Zur Besorgung der laufenden Geschäfte wählt die Vereinsversammlung ein Komitee von elf Mitgliedern, welches unter sich den engern Vorstand wählt. Der Vorstand, welcher jeweils auf ein Jahr gewählt wird, besteht aus 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und Beisitzer) und vertritt den Verein nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, resp. Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Johannes Naef, von Oberuzwil (St. Gallen); Vizepräsident: Hans Wächter, von Remigen (Kt. Aargau); Aktuar: Christian Jung-Müller, von Wiesbaden (Preussen); alle sind wohnhaft in Weggis.

Altmetalle und Abfälle. — 19. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Lötseher, Wermelinger & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002) ist der Geschäftsführer Edmund Autsch ausgetreten; an dessen Stelle ist eingetreten: Josef Wermelinger, von Egozwil, in Luzern, welcher nicht unterschriftsberechtigt ist.

19. Juli. Die Firma Gottbardbahngesellschaft in Liquid. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1909, pag. 1066, und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1912. 20. Juli. Anglo-Russian Telephone Company Aktiengesellschaft in Glarus (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juni 1912 ist Alexander Braun, zu Petersburg, als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates bestellt worden. Dieser ist beauftragt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die Vertretungsbefugnis des Kaufmann Harry Föld, zu Frankfurt a. Main, und des Kaufmann Alexander Sattler, junior, zu Frankfurt a. Main, bleibt bestehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basile-Città

1912. 19. Juli. Inhaber der Firma A. Stierlin, Butter en gros, in Basel ist Karl Adolf Stierlin, von Bern, wohnhaft in Basel. Handel in Naturbutter en gros. Schillerstrasse 20.

19. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. März 1884, pag. 217) ist die an Johann Jakob Gosner erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Josef Riem, von Basel, Leonhard Wälterlin, von Basel, Dr. jur. Paul Stein, von Köln, John Magnin, von Onex (Genf), Samsen Garfunkel, von Basel, und Eduard Meyer, von Basel, alle wohnhaft in Basel, in der Weise, dass dieselben berechtigt sind,

durch ihre Kollektivunterschrift zu je zweien, in Verbindung mit der Unterschrift eines Mitgliedes des leitenden Ausschusses die Gesellschaft rechtsverbindlich zu verpflichten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 19. Juli. Die Milchgenossenschaft Ziefen in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, pag. 1474) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. April 1912 ihren Vorstand neu bestellt aus: Albert Müller-Buser, als Präsident; August Recher, Sohn, als Aktuar und Kassier; Theophil Hng, Samuel Koch, Sohn, und Johannes Recher, Sohn, als Beisitzer; sämtliche von und in Ziefen. Präsident und Aktuar führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

19. Juli. Die Genossenschaft Elektra Läfelfingen in Läfelfingen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. März 1903, pag. 325, und Nr. 54 vom 5. März 1908, pag. 369) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. April 1912 ihren Vorstand neu bestellt aus: Ernst Schaub-Gisin, von Läfelfingen, als Präsident; Hermann Werner, von Beggingen, als Vizepräsident; Jakob Buser, von Läfelfingen, als Aktuar; Ernst Meyer, von Oftringen, als Verwalter; Heinrich Vöglin, von Läfelfingen; Mathias Kohler-Guldemann, von Läfelfingen, und Johannes Schmassmann, von Buckten, als Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Läfelfingen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Inkasso, etc. — 19. Juli. Die Firma Hans Strübin, Inkasso und Ankauf von Forderungen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1908, pag. 2034), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren, Modenstoffe. — 19. Juli. Die Firma «Sal. Bollag» in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselstadt vom 26. Dezember 1882 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 2 vom 14. Januar 1883, pag. 16) hat am 4. Juli 1912 in Sissach eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Sal. Bollag errichtet. Zur Vertretung der Firma ist einzig der Firmeninhaber berechtigt. Modenstoffe und Manufakturwaren.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 19. Juli. Inhaber der Firma Alwin Tinner, Käser in Zwiesel, Gemeinde Bütschwil, ist Alwin Tinner, von Frümsern, in Zwiesel. Käse- und Butterfabrikation. Schweinefleisch.

Bauflaschbrennerei. — 19. Juli. Inhaber der Firma Th. Bürklier in St. Gallen ist Theodor Bürklier, von Alt St. Johann, in St. Gallen. Bauflaschbrennerei. Gallusstrasse 37.

19. Juli. Die Firma M. Weiss St. Galler Warenhalle in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 479), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1912. 19. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigenossenschaft Stampf-Mättenwil in Mättenwil, Gemeinde Brittnau (S. H. A. B. 1903, pag. 1438) hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 17. Mai 1912 revidiert. Mit bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen und Rechte behufs Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen in Anspruch zu nehmen. Austretende Mitglieder der Genossenschaft verlieren mit dem Austritt jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, zudem hat jeder grundlos Austretende ein Austrittsgeld von Fr. 100 zu entrichten, auch wird der einbezahlte Betrag für Anteilscheine nicht zurückvergütet. Wenn aber bei Austretenden ein Nachfolger in die Genossenschaft eintritt, wie z. B. bei Liegenschaftsverkäufen oder Verpachtungen, so fällt das Austrittsgeld weg, ebenso wird der Anteilseiner voll zurückbezahlt. Bei Liegenschaftsteilungen hat jeder der Uebernehmer sich als Mitglied aufnehmen zu lassen. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Emil Maurer, von Moosleerau, in Brittnau; Vizepräsident ist Albert Rüegger, von Rothrist, in Brittnau; Aktuar ist Gottfried Leuenberger, von Melchnau, in Pfäfers; Kassier ist Samuel Weber, von Ochlenberg, in Brittnau; Beisitzer ist Adolf Müller, von Vorderwald, in Brittnau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 15. Juli. Unter der Firma Elektra Neugristen mit Sitz in Neugristen, Gemeinde Egnach, und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 des O. R. Dieselbe bezweckt die Abgabe elektrischer Energie für Licht, Kraft und technische Zwecke in den Ortschaften Attengrütli, Attenreuti, Birnmoos, Neugristen, Kuglersgreut und Zellholz. Die Statuten datieren vom 25. Mai 1912. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches; es ist damit die Verpflichtung überbunden, elektrischen Strom einzuführen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftsrayon wohnende Hauseigentümer werden. Ansnahmsweise können auch Mieter, Pächter, etc. in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod, Konkurs und Verkauf der Liegenschaft. Erben oder sonstige Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz haben innert drei Monaten nach Uebernahme der Liegenschaft durch schriftliche Erklärung als Mitglied der Genossenschaft beizutreten. Austrittsgesuche müssen, um gültig zu sein, bis spätestens auf Schluss eines Kalenderjahres schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden. Mitglieder, die ohne rechtmässigen Grund oder vor Ablauf einer zehnjährigen Mitgliedschaft austreten, bezahlen eine Konventionalstrafe von Fr. 200. Der Ausschluss erfolgt bei Gefährdung der Genossenschaftsinteressen oder bei Zuwiderhandlung der statutarischen Bestimmungen oder des Reglements. Den ausgeschlossenen Genossenschaftlern steht jedoch das Rekursrecht innert 4 Wochen an die Generalversammlung zu. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vermögen. Ein nach Abschreibung, Verzinsung und Bestreitung aller Unkosten verbleibender Reingewinn soll zur Amortisation der Anlage verwendet werden. Ueber die spätere Verwendung des Reingewinnes oder allfällige Ermässigung des Strompreises entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Mitglieder, welche nach der Planaufnahme der Genossenschaft beitreten, haben eine vom Vorstand festgesetzte Eintrittsgebühr zu entrichten. Im Bedarfsfalle kann die Generalversammlung über die Leistung von Beiträgen beschliessen, die der Höhe des Stromkonsums der Abonnenten entsprechen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkulare. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die

Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident, der Aktuar und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Konrad Stacher, von Egnach, Präsident; Adolf Oswald, von Obersommerli, Aktuar; beide in Kuglersgreut; Paul Zöllig, von Egnach, in Birnmoos, Kassier; Ernst Müller, von Roggwil, in Attenreuti, und Konrad Stäheli, von Egnach, in Zellholz, Beisitzer.

15. Juli. Cooperativa fra Lavoratori Italiani di Arbon in Arbon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909, pag. 60; Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1127, und Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1232). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft sind Antonio Parolini und Carlo Robbioni ausgetreten; die Unterschrift des letzteren ist daher erloschen. In den Vorstand wurde gewählt: Angelo Cadore (Provinz Padova, Italien), als Beisitzer, und der Präsident Antonio Barcarol zugleich als Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Apotheke und Drogerie. — 15. Juli. Die Firma R. Steiner in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1984) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma R. Steiner's Wwe in Amriswil ist Elise Frida Steiner, geb. Schmid, von Schwyz, in Amriswil, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Steiner» übernimmt. Apotheke und Drogerie.

16. Juli. Die Firma Thurg. Volks- & Konsumbäckerei Romanshorn Robert Kürsteiner, Bäckerei und Mehlhandlung, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 793), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mehl-, Getreide- und Futterwaren. — 16. Juli. Robert Kürsteiner, von Gais, und Alois Stücheli, von Griesenberg, beide wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma Kürsteiner & Stücheli in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 ihren Anfang nimmt. Handel mit Mehl-, Getreide- und Futterwaren.

17. Juli. Inhaber der Firma E. Vetterli, Maurermeister, in Weinfelden ist Emil Vetterli, von Rbeinklingen, in Weinfelden. Baugeschäft.

18. Juli. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 69, und Nr. 155 vom 11. Juli 1891, pag. 630). Aus der Direktion dieser Aktiengesellschaft ist J. Hasenfratz-Denzler ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

Stickerie. — 19. Juli. Inhaber der Firma Emil Engeli in Arbon ist Emil Engeli, von Graltschausen, in Arbon. Automatische Stickereifabrikation.

19. Juli. Die Käseereigenossenschaft Donzhausen in Donzhausen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, pag. 1499, und Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 555) hat in der Generalversammlung vom 25. Juni 1912 eine Ergänzung des § 2 ihrer Statuten beschlossen und dabei bestimmt, dass Mitglieder, welche nach Massgabe ihres Grundbesitzes die erforderliche Kubezahl nicht halten, somit die Verpflichtungen gar nicht oder nur teilweise erfüllen, für jede fehlende Kub Fr. 30 pro Jahr als Entschädigung an die Genossenschaftskasse zu entrichten haben. Kleinere Zeitfristen sind entsprechend zu berechnen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

20. Juli. Nachstehende Firmen werden von Amteswegen im Handelsregister gestrichen infolge Konkurses:

Müllerei. — Conrad Stücheli, Müllerei, in Mörikon-St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 792).

Glaserie. — Wilh. Gessler, Glaserie, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1907, pag. 15).

Zimmerei. — Joseph Zehntner, Zimmereigeschäft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, pag. 2194).

Elektrizitätswerk, etc. etc. — J. Forster & Co, Elektrizitäts-, Säge- und Hobelwerk, Matratzenfabrikation, in Uttwil (S. H. A. B. Nr. 224 vom 31. August 1910, pag. 1539).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pittura e verniciatura, ecc. — 1912. 20 luglio. Fritz Bölt ed Jakob Hochmann, ambi domiciliati in Locarno, hanno costituito, a datore dal 1° gennaio 1910, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Bölt & Hochmann, con sede in Locarno. Stabilimento di pittura e verniciatura, vetreria e tappezzeria in carta.

Ufficio di Mendrisio

Caffè, vino. — 19 luglio. La società in nome collettivo Fratelli Tonella, caffè, negozio di vino all'ingrosso ed al minuto, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 18 marzo 1899, n° 93, pag. 371), è sciolta; la liquidazione essendo già avvenuta, la ragione sociale suddetta è per conseguenza cancellata.

Officina idraulica, ferramenta. — 19 luglio. La ditta Giuseppe Valsangiaco, officina di fabbro ferroia, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, n° 82, pag. 657), è cancellata in seguito a decesso del titolare. Continuano l'esercizio gli eredi, sotto la ragione sociale «Valsangiaco e Marziani, eredi fu Giuseppe Valsangiaco», in Mendrisio, assumendo attivo e passivo.

Romilda Valsangiaco, fu Giuseppe, Catterina Valsangiaco, fu Giuseppe, maritata Marziani, e Angelo Marziani, fu Luigi, tutti domiciliati in Mendrisio, hanno costituito, in Mendrisio, sotto la ragione sociale Valsangiaco e Marziani eredi fu Giuseppe Valsangiaco, una società in nome collettivo, cominciata col 1° gennaio 1912. Questa società si è assunto l'attivo e il passivo della ditta «Giuseppe Valsangiaco» ora cancellata. Officina idraulica e negozio di ferramenta.

Prestino, ecc. — 19 luglio. La ditta Valsangiaco Agostino, prestino e negozio di granaglie, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94, pag. 753), è cancellata ad istanza degli eredi, in seguito a decesso del titolare. L'attivo e il passivo sono assunto dalla ditta «Maria ved. Valsangiaco», in Mendrisio.

Prestino, offelleria. — Proprietaria della ditta Maria ved. Valsangiaco, in Mendrisio, è Maria Valsangiaco, nata Agostoni, da e domiciliata in Mendrisio. Questa ditta assume attivo e passivo della ditta «Valsangiaco Agostino», ora cancellata. Prestino, offelleria.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1912. 18 juillet. La Société de Consommation du Locle, société anonyme, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 25 juin 1891, n° 142; 26 mars 1900, n° 113; 23 août 1904, n° 327, et 8 septembre 1910, n° 231), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1912, nommé: Jean Weber,

essayeur juré fédéral, au Locle, comme président, en remplacement d'Arnold Montandon; Frédéric Sandmeyer, gérant, au dit lieu, en qualité de caissier, en remplacement de Louis Dubois-Vuille, dont les fonctions ont cessé.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1912. 19 juillet. La Société anonyme Vert Coteau, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1912, page 181), a, dans son assemblée générale du 6 juillet 1912, réduit son capital social de fr. 60,000 à quarante mille francs (fr. 40,000), par l'annulation de 20 actions de fr. 4,000. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 6. Juli. Zwischen August Wieland, Schreinermeister, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «A. Wieland-Janin» in Basel), und dessen Ehefrau Maria Margaritha geb. Janin besteht vertragliche Gütertrennung; dieselben haben gleichzeitig eine Auseinandersetzung über das Mobilvermögen vorgenommen, laut welcher das Frauengut aus verschiedenen im betr. Akt detailliert aufgezählten Mobilgegenständen besteht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 18. Juli. Zwischen den Eheleuten Georg Koch, Schneidermeister, von Kürzell (Grossb. bad. Bezirk Labr), in Kreuzlingen, und dessen Ehefrau Margaretha, geb. Spring, getraut am 5. März 1895, besteht vertragliche Gütertrennung.

20. Juli. Zwischen Heinrich Thalmann, von Wiezikon, in Rosenthal-Wängli, und dessen Ehefrau Marie, geb. Vogel, besteht gemäss richterlicher Verfügung vom 19. Juli 1912 im Sinne des Art. 183, Ziff. 1 Z. G. B. Gütertrennung.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 10. juillet. Les époux Alexis-Auguste-Louis Ravessoud, commis, domicilié à Genève (présédemment à Pounex, Vaud) (associé en nom collectif de «Ybloux et Cie.», à Genève), et Joséphine, née Delapraz, ont requis, conformément à l'art. 250, § 2 du Code civil suisse, le transfert à Genève, de l'inscription opérée au registre des régimes matrimoniaux de Nyon, le 20 avril 1912, stipulant le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247).

15. juillet. Les époux Joseph Rieg, négociant, domicilié à Genève (chef de la maison «Rieg-Jotterand», à Genève), et Cécile-Jenny, née Jotterand, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 1^{er} juillet 1912, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247). Il est intervenu, entre les dits époux, le même jour, un acte juridique, aux termes duquel les biens attribués à l'épouse consistent en divers meubles meublants et objets mobiliers, détaillés au dit acte.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Peru

(Handelsbericht des schweizerischen Konsulats in Lima über das Jahr 1911)

Im abgelaufenen Jahre hatten Handel und Wandel unter der allgemeinen Depression zu leiden, die durch politische Sorgen und internationale Schwierigkeiten noch gesteigert wurde.

Von den mannigfachen Finanz- und Eisenbahnprojekten der Regierung, deren Ausführung für das geschäftliche Leben Perus zweifellos einen neuen Aufschwung bedeuten würde, ist nur die Eisenbahn von der Hauptstadt nach dem nördlich gelegenen Hafen Huacho zur Ausführung gelangt, während die übrigen Projekte noch vorbehalten bleiben. Das Vertrauen der Geschäftswelt auf günstigere Zeiten erholt sich nur durch den Umstand aufrecht, dass die Landwirtschaft in Peru in erfreulicher Weise sich in steigendem Fortschritt bewegt und die hauptsächlichsten Landserzeugnisse, wie Zucker, Baumwolle, Wolle, Reis und Kaffee usw. recht vorteilhafte Preise erzielen und den Produzenten erheblichen Nutzen einbrachten. Das Resultat des verlossenen Jahres kann also für den Handel als ein befriedigendes betrachtet werden. Dies bezeugen die Bilanzen der hauptsächlichsten Kredite und industriellen Institute der Hauptstadt, deren Gewinnergebnisse diejenigen des Jahres 1910 übersteigen, wie nachfolgende Aufstellung vor Augen führt.

Gewinne einiger Institute, deren Bilanzen veröffentlicht wurden

	1910	1911
	Lp.	Lp.
Banco del Perú & Londres	75,682. —	76,748. 288
„ Italiano	20,500. —	20,599. 181
„ Internacional	9,040. —	10,046. —
„ Popular del Perú	18,841. —	20,395. 449
Caja de Ahorros	4,835. —	2,587. 222
Cia. Internacional de Seguros del Perú	2,861. —	14,023. 804
„ de Seguros Italia	614. —	6,179. 045
„ Rimac	11,278. —	2,577. 065
„ Urbana	1,432. —	2,696. 617
„ Perú	2,747. —	2,255. 240
„ La Nacional	1,425. —	3,055. 387
„ Popular	2,836. —	7,752. 131
„ Nacional de Recandacion	29,744. —	29,839. 498
„ Salinera del Perú	7,698. —	8,450. 228
Caja de Deposito y Consignaciones	14,339. —	16,121. 473
Empresas Electricas Asociadas	83,262. —	102,562. 450
Peruvian Telephone Co	4,791. —	5,654. 372

Zucker quotierte in Liverpool im Januar 1911 £ — 10.6 der englische Zentner von 112 lbs; stieg im Oktober bis zu £ — 18.3 und schloss im Dezember zu £ — 15.3.

Silber war während des ganzen Jahres nur unbedeutenden Schwankungen ausgesetzt. Diese bewegten sich zwischen 26 1/2 d maximum und 25 1/2 d minimum die Unze Troy.

Kupfer holte im Januar £ 54.17.6 die englische Tonne, schwankte jedoch zu Anfang des Jahres abnehmend, stieg dann aber im November auf £ 59.1.3, um im Dezember zu £ 63. — die Tonne zu schliessen.

Alpaca Islay Wolle erreichte in den Monaten Mai und Juni 17 1/2 d das englische Pfund und diejenige von Callao 13 1/2 d, ging aber im Dezember auf 11 1/2 d zurück.

Baumwolle hat während des ganzen Jahres ziemlich befriedigende Preise behauptet.

Die Saldi der Konto-Korrentrechnungen und Bar-Depositen auf Sicht und Termin überstiegen am 31. Dezember 1911 in den verschiedenen Bankinstituten der Stadt diejenigen des vorhergehenden Jahres um die Summe von £ 748,887. 077.

Es figurieren in den Bilanzen: Banco del Perú & Londres mit £ 2,838,008. 308, Banco Italiano mit £ 815,004. 764, Banco Internacional mit £ 209,896. 967, Banco Popular mit £ 443,599. 500, Banco Alemán Transatlántico mit £ 1,324,586. 938, Caja de Ahorros mit £ 500,600. 583, Caja de Depositos & Consignaciones mit £ 247,815. 285; total: £ 6,379,512. 345. Im Dezember 1910 belief sich diese Summe auf £ 5,630,625. 268. Die Hypothekarobligationen-Ausgabe von Banco del Perú & Londres, Italiano & Internacional del Perú, Caja de Ahorros, de la Sociedad de Beneficencia Publica de Lima und des Credito Hipotecario del Perú überstieg diejenige von 1910 um £ 58,180. — und erreichte die Totalemission am 31. Dezember 1911 die Höhe von £ 654,780. — laut nachstehender Zusammenstellung:

	1910	1911
	Lp.	Lp.
Banco del Perú & Londres	385,390	399,370
„ Italiano	80,230	82,610
„ Internacional del Perú	15,730	16,290
Caja de Ahorros	81,690	83,960
Credito Hipotecario del Perú	33,560	72,550
	596,600	654,780

Im Laufe des Jahres wurden 3273 Hypotheken abgeschlossen im Gesamtwerte von £ 1,746,506. 200 und das bewegte Kapital für Ueberschreibungen von Grundeigentum und Immobilien präsentierte einen Wert von £ 1,665,898. 950, gegen £ 1,594,869. 100 des Vorjahres.

Im Handelsregister haben sich während des Jahres 1911 32 Handelsfirmen mit einem Kapital von £ 1,174,290. —, resp. Fr. 740,000, resp. 1,190,000 Gold-Dollars eintragen lassen.

Neue Gesellschaften, die sich während des Jahres 1911 im Handelsregister eintragen liessen

	Kapital
Sociedad Ganadera del Centro	Lp. 50,000
H. Bidegaray & A. Costes	Fr. 440,000
José Sbarbaro & Co.	Lp. 6,000
Wen, Shing & Co	„ 300
Gon Chang & Co.	„ 400
Lima Railways Co. Ltd.	„ 800,000
Sindicato Internacional Petrolifero é Industrial del Perú	„ 100
Sociedad Agricola Herbay Ltda.	„ 18,000
Compañia Constructora	„ 20,000
Compañia Publicadora de la Costa Occidental	Gold \$ 40,000
Mc. Va & Co	Lp. 200
The Backus & Johnston Co.	Gold \$ 800,000
J. A. Copello & Co	Lp. 4,000
Peru Pará Rubber Co	„ 350,000
Compañia Minera Hulla y Restauradora Unidas	Lp. 2,000
Luis Gutozco & Cia	„ 8,000
Cenarro & Co	„ 2,000
Compañia Molinera Santa Rosa Ltd	„ 200,000
W. & J. Lockett	„ 5,000
Balarezo, Chavez Peña	„ 1,000
Pisculich & Guerovich	„ 400
Compañia Recandadora Municipal del Barranco	„ 4,500
Ferrand y Alty	„ 1,340
F. Pease & Cia	„ 150
A. Cunco & Cia	„ 1,000
Compañia Gomeria Pancartambo, Peru	Fr. 300,000
Polack y Quintana	Lp. 4,000
Tomas Vidal & Co	„ 7,500
Sparks & Wright	„ 400
Lugóu Hmos.	„ 15,000
Isola Bryce	„ 20,000
Empresa Cinematográfica del Perú Ltda.	„ 8,000

Von diesen Gesellschaften bestanden jedoch einige schon seit früheren Jahren mit einem Gesellschaftskapital im Betrage von £ 863,100. —, resp. Fr. 300,000, resp. 1,150,000 Dollars Gold, so dass von den Eintragungen auf 1911 in Wirklichkeit nur: £ 311,190. —, resp. Fr. 440,000, resp. 40,000 Dollars Gold entfallen.

Die Hafenzollhäuser der Republik erzielten im Jahre 1911 eine Gesamtbruttoeinnahme von £ 1,283,430. 316 und übersteigt diejenige des Vorjahres, welche sich auf £ 1,017,488. 657 belief, um £ 265,941. 659.

Der Bruttoertrag von 1910 ergab ein Nettoprodukt von £ 980,546. 008 und derjenige von 1911 ein solches von £ 1,211,080. 134.

Die Wechselkurse, 90 Tage Sicht auf London, fluktuierten ähnlich wie im Vorjahre zwischen 1 1/2 % und 1/2 % Diskont auf dem peruanischen Goldpfund in Lima; a. Paris und Italien zwischen 25.50 und 25.25 Franken; a. Spanien zwischen 27.25 und 26.85 Pesetas; a. Hamburg zwischen 20.60 und 20.40 Mark; a. New-York zwischen 4.89 und 4.85 Dollars, das peruanische Goldpfund.

Die Münze von Lima (Casa Nacional de Moneda) prägte im Jahre 1911 42,246 ganze und 62,444 1/2 Pfundstücke im Gesamtwerte von £ 54,734. 800 und in 1910 wurden geprägt: 47,076 ganze Pfunde und 28,915 1/2 Pfundstücke im Totalwert von £ 58,859. —.

Importiert wurden während des Jahres 1911 im Hafen von Callao fremdes geprägtes Gold: £ 102,000. —. Es kam mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden, dass die 62,444 1/2 Goldstücke exportiert wurden und infolgedessen die Goldzirkulation im Lande nur einen Zuschuss von £ 144,246. — erhielt, während im vorigen Jahre derselbe auf ungefähr £ 510,643. — geschätzt wird.

Die Eisenbahnen von Peru, inklusive die Hafendammgebühren in Mollendo und Pacasmayo, sowie die Dampfschiffe auf dem Titicaca-See, deren Ausbeutung an die Peruvian Corporation Ltd. vergeben ist, brachten im Jahre 1911 £ 1,026,553. 200 ein, gegenüber £ 926,284. 700 in 1910.

Ergebnis der Eisenbahnen, deren Betrieb der Peruvian Corporation Ltd. übertragen ist, einschliesslich die Hafendammgebühren in Mollendo und Pacasmayo und der Dampfschiffe auf dem Titicaca-See

	1910	1911
	Lp.	Lp.
Eisenbahnen im Süden, einschliessend die Hafendammgebühren	383,330. —	403,830. —
Dampfschiffe auf dem Titicaca-See	87,080. —	74,500. —
Central-Eisenbahn	377,220. 300	439,887. 200
Eisenbahn von Trujillo	47,250. —	51,700. —
Eisenbahn von Pacasmayo, einschliessend die Hafendammgebühren	18,840. 600	21,399. 300
Eisenbahn von Paiza nach Piura	32,563. 800	35,736. 700
	926,284. 700	1,026,553. 200

Im Jahre 1912 hat der Regierungswechsel stattgefunden und es ist sehr zu wünschen, dass die Präsidentschaft auf eine geeignete Persönlichkeit übergehe, welche die erforderliche Energie und das nötige Regierungstalent besitzt, um eine gesündere Staatswirtschaft einzuführen und uneigenmächtig die Wohlfahrt des Landes ins Auge fasst. Peru ist von Natur aus ein reiches

Land, dessen Gedeihen und Wohlstand einzig und allein von einer richtigen Administration abhängt.

1911	Wechselkurse			
	London 100 T.S.	Paris 100 T.S.	Franken 100 T.S.	Spanien 100 T.S.
Januar	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.45	25.30
Februar	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
März	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
April	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
Mai	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
Juni	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
Juli	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
August	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
September	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
Oktober	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
November	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25
Dezember	11 1/2 % D	1 1/2 % D	25.25	25.25

1911	Hamburg				New-York			
	höchster	tiefster	höchster	tiefster	höchster	tiefster	höchster	tiefster
Januar	20.60	20.45	4.88	4.85	4.86	4.83	4.88	4.83
Februar	20.40	20.40	4.85	4.85	4.83	4.83	4.83	4.83
März	20.40	20.40	4.85	4.85	4.83	4.83	4.83	4.83
April	20.40	20.40	4.85	4.85	4.83	4.83	4.83	4.83
Mai	20.40	20.40	4.85	4.85	4.83	4.83	4.83	4.83
Juni	20.40	20.40	4.85	4.85	4.83	4.83	4.83	4.83
Juli	20.50	20.40	4.87	4.85	4.85	4.83	4.83	4.83
August	20.60	20.50	4.89	4.87	4.87	4.85	4.85	4.85
September	20.60	20.60	4.89	4.89	4.87	4.87	4.87	4.87
Oktober	20.60	20.60	4.89	4.89	4.87	4.87	4.87	4.87
November	20.60	20.60	4.89	4.89	4.87	4.87	4.87	4.87
Dezember	20.60	20.60	4.89	4.89	4.87	4.87	4.87	4.87

Höchster u. tiefster Kurs während des Jahres: 1 1/2 % D 1 1/2 % D 25.50 25.25 25.50 25.25 27.25 26.85

) D = Diskont auf dem Goldpfund in Lima.

Schweizerische Bundesbahnen. (Mitgeteilt.) In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 20. Juli ausserte sich die Generaldirektion bei Behandlung des Berichtes über die Geschäftsführung im ersten Quartal 1912 über ihre Stellungnahme zur Förderung der Rheinschiffahrt, über die am 29. Juni unter dem Vorsitz des eidg. Eisenbahndepartements eine Konferenz in Bern getagt hatte. Sie gab weiter Auskunft über die Gründe der Ablehnung des von der Verbandskommission schweizerischer Arbeitsämter gestellten Gesuches um Anwendung des Reglements über Fahrbegünstigung zum Zwecke der Arbeitsvermittlung auf zureisende Ausländer. Was den zwischen den österreichischen Staatsbahnen und den deutschen Bahnen ausgebrochenen Tarifkrieg betrifft, durch den auch die S. B. B. in Mitleidenschaft gezogen werden, ist zu hoffen, dass sowohl die österreichischen als die deutschen Produzenten bei ihren Regierungen vorstellig werden, um eine diplomatische Einigung anzubahnen. Beim Eisenbahndepartement wurde eine Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Rückkaufgesetz von der Generaldirektion im dem Sinne angeregt, dass zur Erzielung einer möglichst raschen Erledigung von Reklamationen den Bahnhöfen und Stationen grössere Kompetenzen eingeräumt werden sollen. Das Kreditbegehren zur Entrichtung eines Supplementes zur ausserordentlichen Zulage an die Arbeiter, das Projekt zur Erweiterung des Personenbahnhofs in Bern und die Eingabe der Arbeiterunion schweizerischer Transportanstalten und des Verbandes des Personals schweizerischer Transportarbeiten wurden angenommen. Die Klagen: Die Klassifikation der Bahnhöfe und Stationen und Klassifikation der Güterexpeditionen worden dem Wunsche des Vertreters der Personalvorstände entsprechend auf eine spätere Sitzung verschoben.

Uruguay. Einfuhr von Automobil-Omnibussen. In Nr 164 vom 28. Juni abhin haben wir mitgeteilt, dass die uruguayische Deputiertenkammer kürzlich einer Vorlage der Regierung zugestimmt habe, wonach die für mehr als 8 Personen Platz bietenden, und ausschliesslich dem öffentlichen Verkehr dienenden Automobilomnibusse bei der Einfuhr in Uruguay von jedem Zoll und Zolmschlag, mit Ausnahme überjähigen für den Bau des Hafens von Montevideo, befreit sein sollen. Laut Bericht der schweizerischen Gesandtschaft für Uruguay ist die oben erwähnte Vorlage nun auch vom Senat angenommen worden. Das Gesetz tritt sofort in Kraft.

HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen - Annonces

HAASENSTEIN & VÖGLER

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.
übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei
3232 Z Gebr. Schlöpfer, Weinfelden. 1908

Société Fermière des Mines du VAL d'ANNIVIERS, S. A., LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblées générales ordinaire et extraordinaire au siège social, à Lausanne, Etude des notaires Rochat et Allamand, rue de la Paix, pour le 8 août 1912, après-midi. Etablissement de la feuille de présence dès 2 heures.

Assemblée ordinaire à 2 1/2 heures
ORDRE DU JOUR:
Opérations statutaires.
Assemblée extraordinaire à 3 heures
ORDRE DU JOUR:
1° Augmentation du capital social, par la création d'actions nouvelles ayant le même rang et jouissance des mêmes droits que les actions primitives.
2° Souscription et libération du nouveau capital.
3° Modifications aux statuts.
Les porteurs d'actions primitives auront à se déterminer séance tenante sur l'exercice du droit de préférence que leur confère l'article 5 des statuts pour la souscription des actions nouvelles. (13249 L) (2102 !)
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, contre dépôt des actions, du 25 juillet au 8 août inclusivement, par la Banque Epistola d'Epargne et de Placements, 61, Boulevard Haussmann, à Paris.
Lausanne, le 20 juillet 1912.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1086)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

République et canton de Genève
Département des Finances et Contributions

Emprunt 3 % Genevois 1880
A LOTS
La remise des nouvelles feuilles de coupons de l'Emprunt 3 % Genevois 1880 à lots, s'effectuera à partir du 1er août 1912, à la Caisse de l'Etat, contre la présentation des titres.
Le conseiller d'Etat chargé du Département des Finances et Contributions:
Henri Fazy. (2096 X) (2096.)

Vertretung

Maschinenrechner mit Internet, Kundobst u. Verbindungen, sprachkundlich, Vertretung einer Spezialmaschine für die Schweiz oder ganz Europa zu übernehmen. Offerten unter Chiffre H 2911 M an Haasenstein & Vogler, Montreux, 1896.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations 3 3/4 % série F, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er novembre 1912, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le paiement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. Les porteurs de ces titres pourront les échanger contre des obligations foncières 4 % série H, ou 4 1/2 % série J.

- Liste de tirage 3 3/4 % F
- 100 1001 2199 3087 4102 5570 6407 7716 8292 9545
 - 404 1265 2454 3248 4286 5687 6433 7799 8447 9805
 - 448 1331 2586 3517 4441 5718 6753 7962 8451
 - 555 1498 2586 3701 4451 5985 6920 7984 9273
 - 574 1578 2786 3835 4675 6199 7090 8173 9336
 - 679 1623 2944 3980 5021 6251 7165 8210 9351
 - 698 1834 2948 4059 5506 6301 7534 8222 9488
 - 920 2137 3081 4056 5512 6334 7687 8272 9519

Les obligations suivantes, sorties en 1911, n'ont pas encore été présentées au remboursement: Nos 3521, 5650, 6629 et 6734. (13229 L) (2101 !)

Lausanne, le 18 juillet 1912.
Le Directeur: D. PASCHOUD.

Buchhalter - Kassier

Junger, verheirateter Mann, bilanzfähiger Buchhalter, im Bankfach durchaus bewandert, der drei Landessprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, seine gegenwärtige Stelle per sofort, eventuell per 1. September oder Oktober zu ändern.
Gefl. Offerten sind zu richten unter Chiffre Zc 6047 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (2105 !)

Station Climatérique de Leysin

Le dividende de l'exercice 1911/1912, fixé à Fr. 45 par action est payable, dès ce jour, à la caisse de MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Lausanne, contre remise du coupon n° 17.
Lausanne, le 15 juillet 1912.
(12215 L) (2085.) Le conseil d'administration.

Métaux vieux
(188 Z) Fer vieux (183)
Déchets de caoutchouc achète à des prix les plus hauts du jour.
Saly Harburger, Zürich
Téléph. 5107 - Josephstr. 221

Institut Minerva
Zürich, Rasche u. gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität)

SAFI-AGHAT
Durchschnittsbücher
Grösste Vollkommenheit in Original und Copie.
Billige Preise.
Viele Lagerformulare.
Extraherfertigungen.
Spezialprospekt gratis u. franko durch (14290 L)
Samuel Fischer, Basel, Spezialgeschäft für moderne Büroausrüstung.

Walliser Aprikosen
franko Kist. 2 1/2 kg 5 kg 10 kg
Extra, extra 3. — 6.50 10.70
Grosse Frucht 2.70 5. — 9.70
Mittlere 2.40 4.60 8.70
2196! Dondaluz, Charrat (Wall.)

Kassenschrank
in bestem Zustand, fast spottbillig abzugeben. Offerten sub L. K. 218 Postamt Bern. 2107
Vermittl. nur realist. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach., Statuten, Verträge, Einricht. bis grösster prakt. Buchh., Büchereispart. Langj. Erfahr. u. Rout. A 1 Bankref., Th. Russenberger, Bankdir., St. Gallen. T. 2322
Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pflözergasse 22 511